

White Paper – Standortentscheidungen im Rückwärtsgang

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

05/08/2022 Wie sich Nachhaltigkeit auf die Rückverlagerung von Unternehmen in der Automobilbranche auswirkt.

Standortentscheidungen gehören zu den meistdiskutierten Themen für Unternehmen. Seit den 1980er Jahren wurde der Großteil europäischer Produktionsstandorte ins Ausland verlagert. Geringere Kosten und das Übertragen von Risiken an Zulieferer waren die Hauptgründe für diese strategischen Offshoring-Entscheidungen. Heute gibt es zahlreiche Gründe für die Rückverlagerung von Offshore-Fertigungsstandorten in Industrieländer – dieser Trend nennt sich „Reshoring". Nachhaltigkeit ist dabei zu einem wichtigen Treiber geworden. Ziel ist es, langfristig CO_2-Emissionen zu reduzieren, Lieferketten

abzusichern und Innovationen voranzutreiben. Auch die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Attraktivität eines Unternehmens gegenüber seinen Kunden, Mitarbeitern und der Gesellschaft sind wichtige Faktoren für die Standortentscheidung.

Wie beurteilen führende Unternehmen in der Automobilindustrie diesen Trend? Die neue Studie von Porsche Consulting gibt Aufschluss, wie Nachhaltigkeit und Reshoring bestmöglich miteinander kombiniert werden können.

MEDIA ENQUIRIES



Jan Boris Wintzenburg

Director Communications and Marketing
Porsche Consulting GmbH
+49 (0) 152 3911 8663
jan_boris.wintzenburg@porsche-consulting.com

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2022/unternehmen/porsche-consulting-greenshoring-standortentscheidungen-im-rueckwaertsgang-29294.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/4744c22e-39f6-4ff3-b002-0f90b791d283.zip

Externe Links
https://www.porsche-consulting.com/de/home/